

## Spannung pur beim Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs

Am 07.12.2021 war es soweit: Der diesjährige Schulentcheid des Vorlesewettbewerbs der 6. Jahrgangsstufe konnte am Gymnasium Beilngries wieder (fast) unter normalen Bedingungen stattfinden. Nachdem in allen drei 6. Klassen die letzten Wochen im Deutschunterricht eifrig vorgelesen und so die Klassensieger ermittelt wurden, war die Spannung am Finaltag im Medienraum groß. Um den Titel der Schulsiegerin zu erlangen, traten Sophia Mößler (6a), Maria Mayer (6b) und Emma Weigand (6c) gegeneinander an. Die drei Kandidatinnen lasen zunächst einen selbst gewählten und vorbereiteten Text, mit dem sie das Publikum und die Jury in spannende Welten entführten. So lauschten die aufmerksamen Zuhörer der Klasse 6c einer Campingepisode aus „Connis“ Leben, tauchten in die Welt der Antike ein und lernten hautnah ein Pferdeabenteuer kennen. Alle drei gewählten Textauszüge endeten gerade an der spannendsten Stelle, so dass nicht nur bei den Teilnehmerinnen, sondern auch den anwesenden SchülerInnen und Jurymitgliedern die Lust aufs Weiterlesen entbrannte. Diese tolle Leistung der drei Vorleserinnen wurde zudem jeweils mit einem tosenden Applaus der Publikumsklasse belohnt, die nicht nur ihre eigene Kandidatin, sondern fairerweise in gleicher Weise die Konkurrentinnen anfeuerte. Im zweiten Durchgang musste jede Kandidatin einen Textauszug aus Michael Endes „Momo“ vortragen, ohne den Text vorher je gesehen zu haben. Auch diese Herausforderung nahmen alle drei Mädchen trotz Aufregung tapfer an. Nach einer kurzen Beratungspause eröffnete dann die Jury, die aus zwei Mitgliedern des Elternbeirats - Frau Kamla und Frau Keilig - und den Deutschlehrerinnen Frau Hötschl und Frau Simon bestand, das mit Spannung erwartete Ergebnis: Emma Weigand ist die Schulsiegerin des Gymnasiums Beilngries im Jahr 2021 und wird ihre Schule beim Regionalentscheid im Frühjahr 2022 vertreten. Mit einem hauchdünnen Vorsprung überzeugte sie die Jury vor allem beim Fremdtext, den sie – wie auch den Auszug aus „Elena – ein Leben für Pferde“ von Nele Neuhaus – bravourös meisterte und sehr treffend interpretierte. Alle drei Teilnehmerinnen wurden von der Schule und dem Elternbeirat für ihre herausragende Leistung mit Geschenken und Buchgutscheinen bedacht, die Gratulation von der Schulleiterin Frau Nolte-Hartmann durfte dabei selbstverständlich auch nicht fehlen. Wir beglückwünschen alle Teilnehmerinnen zu ihrem gelungenen Vortrag und wünschen Emma viel Erfolg für die nächste Runde!

Sandra Reisnecker

